



T.I.M.E.R

Tipps – Informationen – Meinungen – Ergebnisse – Ratschläge

Rückblick 2021

www.polzeisportverein.de



Inhalt

Entwicklungen während der Corona-Pandemie	S. 1
Chronologie der Corona Pandemie 2021.....	S. 2
Onlinesport beim PSV.....	S. 5
Informationen der Vereinsführung.....	S. 6
Mitgliederentwicklung.....	S. 7
Ehrungen.....	S. 8
Vereinsjugend.....	S.10
Aus den Abteilungen.....	S.13
Ausblick 202.....	S.16

Verantwortlich für den Inhalt:
Claudia Pütz & Fabian Neumann
(Geschäftsführung) und die Redakteure der einzelnen Berichte

Layout: *Fabian Neumann*

Entwicklungen im Vereins-sport während der Corona-Pandemie 2021

Der Polizei-SV Wengerohr hat seit Beginn der Corona-Pandemie von seinen rd. 1.850 Mitgliedern (Anfang 2020) 350 Mitglieder verloren (Stand 01.01.2022).

Was sind die Gründe?

Familien und Senioren haben sich aus dem Großsportverein abgemeldet, u.a. weil besonders in 2021 die Gefahr der Ansteckung vielen Sporttreibenden Sorge bereitete und Kontakte in der Freizeit vermeiden wollten. Zusätzlich kam für den PSV erschwerend dazu, dass die Sportstätten der Polizei mehrmals über mehrere Wochen und Monate wegen Einrichtung eines Impfzentrums der Polizei geschlossen waren und aktuell auch noch sind.

Mit Beginn der Pandemie (März 2020) wurde die Selbstverteidigungshalle geschlossen und besonders die Sportarten Judo und Ju-Jitsu können interessierten Sportlern seitdem nur ein eingeschränktes Angebot anbieten.

Ausweichmöglichkeiten für alle Sportgruppen konnten dankenswerterweise durch die Unterstützung der Stadt Wittlich bzw. der Schulen oder Nachbarvereine in anderen Hallen gefunden werden.

Das sehr gut angenommene Kurssystem (auch im Kleinkinderschwimmen) konnte nicht wie Jahrzehnte zuvor weiter angeboten werden, da die teilweise oft wechselnden Vorgaben organisatorisch, räumlich sowie auch personell nicht umsetzbar waren.

Das vereinseigene Studio musste seine Räumlichkeiten intern vergrößern, damit ein Training der Mitglieder mit Abstand untereinander möglich war. Viele Studiemitglieder bedauerten, dass das Training in einer Gruppe, mit Aufwärmprogramm oder gemeinsamen Dehnübungen, während der Trainingseinheit nicht mehr möglich war.

Seit Frühling 2020 hat jeder Studiobesucher 1 Stunde, 15 Minuten Zeit um sein Krafttrainingsprogramm auszuführen. Die Studioübungsleiter sind überwiegend damit beschäftigt die Hygienevorschriften zu beachten sowie die immer wieder wechselnden Regeln / Vorgaben an die Mitglieder zu kommunizieren und auf die Beachtung hinzuweisen.

Der Rehabilitationssport, als medizinische Leistung, war im Gegensatz zu den vielen anderen Sportangeboten seit 02.12.2020 – bis auf die Gruppen der chronisch Erkrankten – möglich. Aber auch hier war der Verein aufgrund seiner Räumlichkeiten in der Sport- und Begegnungsstätte oft auf Ausweichmöglichkeiten in städtischen Hallen angewiesen.

Um allen Mitgliedern und auch Nichtmitgliedern Bewegung oder Entspannung zu ermöglichen, wurde mit einem „Online-Sportangebot“ die Möglichkeit geschaffen, etwas präventiv für sich und seine Gesundheit zu tun.

Besonders in Zeiten des Lock-downs bot dieses Angebot vielen Teilnehmern die Möglichkeit, sich weiterhin mit Gleichgesinnten aus der eigenen Sportgruppe sportlich zu betätigen und via Zoom zu sehen.

Letztendlich sind die vielen sozialen Kontakte, das gesellige Miteinander in der ein oder anderen Gruppe verloren gegangen und besonders die „Angst einer Ansteckung“ wird sich ggfs. physisch und psychisch in Zukunft auf alle Sporttreibenden im Verein auswirken.

Sicherlich wird der Gesundheitssport in seinen unterschiedlichen Facetten noch mehr als bisher -als Präventionsangebot für alle Altersklassen- ein wichtiger Baustein in der Zukunft der Vereinsgeschichte werden.

Bestehende Angebote, wie z.B. die Ausrichtung des vereinseigenen Studios, werden sich den gesellschaftlichen Entwicklungen anpassen müssen.

Claudia Pütz
Geschäftsführerin



Chronologie der Corona Pandemie 2021

Das Jahr 2021 stand für den Sport, die Gesundheit und das soziale Miteinander in einem Verein, unter den wechselnden Entwicklungen rund um Covid-19. Jeder Tag, jeder Monat und jede Entscheidung war oft nicht planbar bzw. bestand immer die Fragestellung/das Bedenken, ob die Entscheidungen verbunden mit der Verantwortung einer Vereins- und Geschäftsführung für 1.500 Mitglieder, 400 Reha-Sportler und auch Nichtmitglieder in Freizeiten, etc. die Richtige war.

Stets waren die Verantwortlichen bemüht, die Vorgaben seitens der Regierung (ob Land oder Bund) umzusetzen, aber auch die Prävention, das Wohlergehen aller Mitglieder mit im Blick zu halten.

Ziel war es zu jedem Zeitpunkt kein Mitglied, keinen Sportler ausgrenzen zu wollen. Jeder sollte die Möglichkeit erhalten seinen Sport ausüben zu können, natürlich je nach den gesetzlichen Vorgaben. Der Reha-Sport als medizinische Dienstleistung war während des ganzen Jahres – natürlich mit Regeln und Einschränkungen – durchführbar und Ausfälle gab es in bestimmten Monaten – wegen der Fallzahlen - nur für die „Risikogruppen“ wie Herz- oder Lungenerkrankte.

Die Sporteinrichtungen der Polizei waren – aufgrund eines polizeilichen Impfzentrums – fast während des ganzen Jahres geschlossen. Wenn Sie geöffnet waren, dann gab es verschärfte Vorgaben, als in den öffentlichen Hallen.

Hier ein kleiner Blick in die Monate des Jahres 2021:

Januar

Der Lockdown fordert uns heraus und um weiterhin präventiv mit unseren Sportlern verbunden zu sein, ist die Vereinsführung mit

den hauptamtlichen Mitarbeitern sofort bereit online via Zoom „Bewegung, Entspannung, Fitness“ allen Interessierten anzubieten. Dank der großartigen, fachlichen Unterstützung von Philipp Pütz und der täglichen Betreuung durch Fabian Neumann kann die Technik im Clubraum schnell aufgebaut werden, um ein entsprechendes Ambiente für eine Live-Übertragung zu schaffen. Die technischen Abläufe stellen die Angestellten des Vereins (Benedikt, Christiane, Heike und Claudia) sowie auch ehrenamtliche Kolleginnen (Babette, Nadja und Malin) immer wieder vor große Herausforderungen. „Ist das WLAN stabil, passt die Musik, ist das Mikro „gekoppelt“ (noch lange werden wir an das Wort „connectet“ zurückdenken). Und vor allem ist ein Bild da?“

Sehr viel Aufregung und Spannung war spürbar, aber auch Freude und Dankbarkeit, da das Programm sehr gut angenommen wurde und letztendlich das Ziel „weiterhin etwas anbieten zu können“ erreicht worden ist. Verschiedene Video-Clips des PSV werden in den sozialen Medien präsentiert, um auch über dieses Medium auf den Verein und seine Angebote aufmerksam zu machen. „Übungen für zu Hause“ stellten wir auf unserer Homepage mit dem zuständigen Link auf die Videos wieder aktuell ein.

Weitere Impressionen vom Onlinesport auf Seite 5.



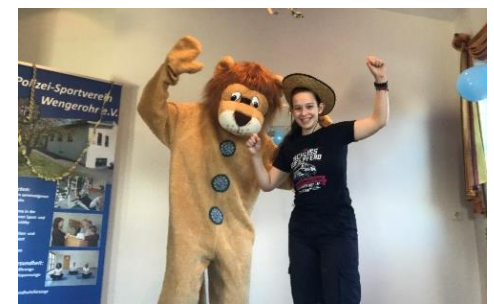
Fabian Neumann beim Einrichten der Onlinetechnik

Februar – April

Auch diese drei Monate stehen weiterhin unter der „Lockdown-Entscheidung“.

Die Abteilungen Judo und Ju-Jitsu entscheiden sich auch für eine Online-Übertragung via Zoom und können so zumindest einen Teil der Mitglieder dieser Sportarten erreichen.

Für die Kinder gibt es an Fastnacht „Spaß mit Leo Löwe“ via Zoom und die Teilnahme war groß.



Fabian Neumann als Leo Löwe und Svenja Schnitzius boten den Kindern einen abwechslungsreichen Fastnachtsnachmittag

Der Sportbund fragt beim PSV an, ob wir uns an dem Projekt „Online-Sport-Programm des SB Rheinland“ beteiligen wollen. Aus vielen Vereinen des Rheinlandes sollen die Mitglieder an möglichst vielen Online-Angeboten teilnehmen.

Die Vereinsführung des PSV entscheidet sich jedoch gegen eine Teilnahme, da wir innerhalb der PSV Familie – auch aus Datenschutzgründen – „unter uns“ bleiben wollen.

Mai

Die Kollegen des Hauptamtes (Fabian Neumann, Svenja Schnitzius, Heike Mergelsberg) nutzen die „ruhige Zeit“ um die Vereinsmanagerlizenz zu erwerben. Eine Qualifikation, die Fachwissen rund um den Sport vermittelt und dem Verein letztendlich Zuschüsse seitens des Sportbundes ermöglicht.

Erstmals in der Vereinsgeschichte müssen aber auch alle

Mitarbeiter für vier Wochen in Kurzarbeit gehen.



Hauptamtliche Vereinsmanager:
Heike Mergelsberg, Fabian
Neumann und Svenja Schnitzius

Trotzdem ist endlich erkennbar, dass langsam wieder „Sport in Präsenz“ möglich sein wird und die Planungen – besonders für Outdoor-Angebote – laufen an. Sehr umfangreich sind die vielen Dokumentationen des Impfstatus und der Anwesenheitskontrolle, die Einhaltung von Hygieneauflagen und vor allem immer wieder die Weitergabe dieser Voraussetzungen an die Sporttreibenden, damit der Sport möglichst reibungslos stattfinden kann.

Eine Sportlehreung der Stadt Wittlich findet unter Abstand im Eventum statt.

Juni – August

Outdoor-Sport und wieder Kursangebote in Präsenz (aber auch Indoor) dominieren in diesen Monaten. Die politischen Vorgaben „jeder Sporttreibende im In- bzw. im Outdoorbereich muss eine gewissen m²-Fläche zur Verfügung haben“ bringt das Krisenmanagementteam Fabian und Claudia oft an die Grenzen der Belastung, aber dennoch können immer wieder zufriedenstellende Lösungen gefunden werden.



Outdoor BJJ Training auf der PSV
Terrasse

Auch in den Ferien ermöglicht der PSV durchgängig seine Sportangebote nach dem Motto: „Wir wissen nicht, was im Herbst/Winter wieder auf uns zu kommt“.

Das vereinseigene Studio öffnet seine Tore mit einem veränderten Stundenkonzept und der „Aufwärmraum“ wird als neuer „Cardioraum“ umfunktioniert. Auch die Duschräume werden für das ein oder andere Ergometer genutzt, um möglichst viel Platz und somit auch präventiv Abstand für unsere Studiemitglieder zu schaffen.

Eine Sportlehreung auf der PSV Terrasse ist möglich, jedoch nicht wie die Jahre zuvor. Das gemeinsame Beisammensein bei Getränken und Knabbereien fällt aus.



Ehrung langjähriger PSV Mitglieder

Die Vereinsführung verabschiedet Benedikt Vogedes, der zum 15.08.2021 aus beruflichen und privaten Gründen aus dem Verein ausscheidet. Lea Roth, im Studium zur Sportwissenschaftlerin und Mitglied der Volleyballabteilung, unterstützt das hauptamtliche PSV Team, besonders im Studio.

Erstmalig seit Pandemiebeginn findet Outdoor wieder ein Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen, unter der fachlichen Leitung von Pia Magdeburg, statt.

Die Ferienfreizeit „Ferien am Ort“ kann unter hohen Auflagen wieder durchgeführt werden. Organisatorisch für die Betreuer eine Meisterleistung.

Hilfe für die Ahr: unter diesem Motto besuchen ein Tag lang

Kinder aus Bad Neuenahr - Ahrweiler den PSV vor Ort.

September

Die Inline-Skating-Abteilung im Erwachsenenbereich löst sich auf ihrer Abteilungsversammlung auf, da sicherlich auch aufgrund der Covid-Entwicklungen immer weniger Mitglieder nach dieser

langen Trainingspause zum wöchentlichen Training kommen.

Die Aerobic-Abteilung wechselt in die Hallen im Stadtgebiet, da diese für die großen Gruppen (wegen Abstand, etc.) besser geeignet sind.

Auch Gruppen wie Judo und Ju-Jutsu müssen – aufgrund der immer noch geschlossenen SV-Halle – in städtischen Hallen untergebracht werden.

Oktober/November

Nach den Herbstferien hofft man, dass der Sport wieder weiter in Präsenz fortgeführt werden kann. Dies ist bis Anfang November soweit möglich, bis die nächste Covid-Welle wieder zu Einschränkungen führt. Ganz besonders wird nun zu unterschiedlichen Zeitpunkten zwischen 3G, 2G, 2Gplus, Testnachweis oder Booster-Impfung entschieden, wer sich sportlich betätigen darf und wer nicht. Ausgenommen immer noch der Rehabilitationssport. Verwaltungstechnisch eine zusätzliche Belastung für das Team im Haupt- und Ehrenamt.

Die Warnstufen für RLP			
Leitindikator	Warnstufe 1	Warnstufe 2	Warnstufe 3
7-Tage-Inzidenz	bis höchstens 100	über 100 bis 200	mehr als 200
7-Tage-Hospitalisierungs-Inzidenz	kleiner 5	5 bis 10	größer 10
Anteil Intensivbetten	kleiner als 6 Prozent	6 Prozent bis 12 Prozent	größer als 12 Prozent

Warnstufengrafik als Grundlage für den Sportbetrieb

Teilweise werden u.a. die Kurse wegen den Auflagen und der hohen Inzidenz wieder eingestellt. Auch die angedachten Seepferdchenkurse müssen für 24 Kinder abgesagt werden.

Unsere Schwimmabteilung nutzt Zeiten im Vitelliusbad, die sie kooperativ zeitlich mit dem SFG Bernkastel teilt, da diese ab diesen Monaten kein Hallenbad vor Ort nutzen können.

Dezember

Das Motto in der Vorweihnachtszeit ist „Spenden mit Herz“. Das Online-Programm (abgespeckt) sowie verschiedene Yoga-Specials werden wieder via Zoom angeboten und die Einnahmen für Bedürftige an der Ahr gesammelt. (Hinweis: eine Spende von 550 Euro wurden im Januar 2022 an ein älteres Ehepaar in Bad Neuenahr übergeben).



Claudia Pütz beim Online-Yoga in der Vorweihnachtszeit

Die einberufene Mitgliederversammlung muss leider abgesagt werden.

Die Schwimmabteilung stellt ihren Betrieb zum 31.12.2021 aufgrund der Schließung des Vitelliusbades ein.

Der PSV errichtet kurzfristig eine eigene Teststation unter dem vereinseigenen Carport ein, da einige Mitglieder gerne mit Selbsttest vor Ort – anstatt bei den Testzentren – sich testen wollen.



Mitglieder beim Testen vor der Sportstunde am Carport

Ziel in diesen Wochen vor Weihnachten ist, alle Beschäftigten, Ehrenamtliche und die Sporttreibenden möglichst „gesund“ in die Weihnachtszeit zu bringen. Was im Großen und Ganzen dank der Achtsamkeit in der Begegnung mit Abstand und unter Einhaltung der Vorgaben auch gelingt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Stadt Wittlich, besonders Frau Sylvia Schmitt sowie der Polizei Wengerohr mit Andreas Thomas und seinem Team für die fast wöchentliche Kooperation bei der Findung von Lösungen für unsere Sportgruppen bedanken.

Unter dem Motto „was wir ermöglichen können, machen wir“, waren wir letztendlich mit den Ergebnissen zufrieden, auch wenn es nicht mehr so war, wie es Jahrzehnte zuvor gewesen ist

Auch der **Heimat Krankenkasse in Wengerohr vor Ort, Frau Kerstin Schmitt** und ihrem Team danken wir, dass sie uns als Partner bei allen Planungen – auch für 2022 – weiterhin zu Seite gestanden haben, auch wenn Veranstaltungen wie vor Covid-19, nicht mehr in der Organisation möglich waren.

Vor allem gilt auch der Dank all unseren Sporttreibenden, die sich an die Vorgaben gehalten haben. Ohne dieses gemeinsame Miteinander wären Planungen mit dem Ziel „**Sport für ALLE**“ anzubieten und zu ermöglichen nicht umsetzbar gewesen.

Claudia Pütz
Geschäftsführung



Onlinesport beim PSV

- neue Wege im Zeichen der Pandemie

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen, weshalb der PSV Wengerohr seinen Mitgliedern seit Januar 2021 ein umfangreiches Online-Sportangebot zur Verfügung stellte. Der Verein hat hierzu in der vereins-eigenen Sport- und Begegnungsstätte einen Online-Trainingsbereich mit allen technischen Voraussetzungen eingerichtet. Die meisten Angebote wurden von dort aus in die heimischen Trainingsräume „gestreamt“.

Die Vereinsmitglieder konnten aus verschiedenen Angeboten, wie etwa Aerobic, Yoga oder einer allgemeinen Fitnessseinheit auswählen und sich bequem von zuhause aus über den Streaming-Anbieter Zoom in das Training einwählen. Darüber hinaus boten auch die beiden Kampfsportabteilungen Judo und Ju-Jitsu zu Beginn des Jahres 2021 ihren Mitgliedern ein regelmäßiges Online-Training an.

Besonders erfreulich ist es, dass der Verein durch diese neuen Wege auch neue Mitglieder gewinnen konnte, die sich teilweise aus weit entfernten Orten, wie Berlin oder Karlsruhe zum Sport dazu schalteten. Doch auch viele langjährige Mitglieder nutzten regelmäßig die Online-Angebote, um sich fit zu halten.



PSV Wengerohr - ONLINE SPORT 2021
11.01 bis 30.01.2021

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
Allgemeine Fitness (Trainerteam im Wechsel) 09.00 Uhr	Allgemeine Fitness mit Christiane 09.30 Uhr	Rücken-Fit mit Christiane 09.00 Uhr	Allgemeine Fitness mit Heike 09.30 Uhr	Fit in den Morgen mit Heike 08.30 Uhr	Zumba Gold mit Babette 09.00 Uhr
Yoga meets Fasziatraining mit Claudia 10.30 Uhr	Atemgymnastik und -wahrnehmung mit Christiane 10.45 Uhr	Pilates mit Christiane 10.15 Uhr	Atemgymnastik und -wahrnehmung mit Claudia 10.30 Uhr	Pilates mit Christiane 10.00 Uhr	Allgemeine Fitness (Trainerteam im Wechsel) 10.30 Uhr
Atemgymnastik und -wahrnehmung mit Claudia 12.00 Uhr	Ganzkörpertraining mit Christiane 18.00 Uhr	Kinder in Bewegung 7-10 Jahre mit Svenja 14.30 Uhr	Rücken-Fit mit Christiane 14.00 Uhr	Myofasziales Training mit Christiane 11.30 Uhr	Weekend-Yoga-Mix (Anfänger/Mittelstufe) mit Claudia 11.45 Uhr
Kinder in Bewegung 4-6 Jahre mit Svenja 14.00 Uhr	Aerobic (Fortgeschrittene) mit Heike 17.30 Uhr	Rope Skipping ab 10 Jahren mit Svenja 17.30 Uhr	Kinder in Bewegung 1-3 Jahre mit Svenja 15.30 Uhr	Tabata (Anfänger) mit Carina 17.30 Uhr	
Rücken-Fit mit Christiane 16.30 Uhr	Yoga (Sportliche/Mittelstufe) mit Claudia 19.00 Uhr	Tabata (Fortgeschrittene) mit Benedikt 17.00 Uhr	Tabata (Anfänger) mit Benedikt 17.00 Uhr	Yoga (Sportliche/Mittelstufe) mit Claudia 19.00 Uhr	
Afex Work mit Heike 17.45 Uhr	Thai Box (Fortgeschrittene) mit Benedikt 18.00 Uhr	Thai Box (Einsteiger) mit Benedikt 18.30 Uhr	Allgemeine Fitness mit Benedikt 18.15 Uhr		
Thai Box (Fortgeschrittene) mit Benedikt 18.00 Uhr	Body-Power-Mix (Mittelstufe) mit Heike 19.45 Uhr	Body-Power-Mix (Mittelstufe) mit Heike 19.45 Uhr	Yoga (Sportliche/Mittelstufe) mit Nadja 19.30 Uhr		
Allgemeine Fitness mit Benedikt 20.15 Uhr					

HEIMAT KRANKENKASSE
Polizei-Sportverein Wengerohr e.V.
Zur Polzeistube 1
34516 Wrethel
Tel.: 05271/202020
E-Mail: psv.wengerohr@psv-online.de
www.pszspsportverein.de

*Für Mitglieder und die, die es werden möchten!
Du kannst so viele Angebote nutzen, wie du möchtest!*

Informationen der Vereinsführung

Heimat Krankenkasse und Polizei-SV Wengerohr verlängern die Partnerschaft

Der PSV Wengerohr und die Heimat Krankenkasse haben ihre bestehende Kooperation um drei weitere Jahre bis 2024 verlängert. Bereits seit 2018 ist die Heimat Krankenkasse offizieller „Gesundheits- und Premium Partner“ des PSV Wengerohr und setzt sich gemeinsam mit dem Verein für ein gesundes Miteinander in der Region ein.



Franz Bayer und Kerstin Schmitt verlängern die Kooperation zwischen PSV und Heimatkrankenkasse bis 2024

Bestandteil der Kooperation ist seit 2021 auch die Rubrik Fitmacher auf der Homepage des Vereins. Dort werden in regelmäßigen Abständen gesunde Rezept-Ideen für Sportler von der Heimat Krankenkasse eingestellt. Schaut doch mal vorbei!

PSV Wengerohr verabschiedet Benedikt Vogedes

Der 1. Vorsitzende Franz Josef Weber sowie das hauptamtliche Mitarbeiterteam verabschiedeten in gemütlicher Runde Benedikt Vogedes als hauptamtlichen Mitarbeiter.

B. Vogedes hat im Oktober 2015 sein Studium „Bachelor of Arts Sportökonomie“ in Kooperation mit der deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement beim PSV begonnen. Die Studieninhalte wurden in den ersten drei Jahren in der Praxis unter Leitung der Geschäftsführung sowie allen Vereinsmitarbeitern (Ehrenamt wie Hauptamt) umgesetzt.

In der Praxis standen die Schwimmausbildungen, Mutter-Kind-Turnen, allgemeine Kinderturngruppen, Trainer in den vielen Fitnessstunden sowie die Teamleitung des vereinseigenen Studios im Vordergrund. Nach dem erfolgreichem Abschluss wurde Herr Vogedes für ein Jahr mit einer Vollzeitstelle im Verein beschäftigt. Auf eigenen Wunsch hat Herr Vogedes ein Masterstudium für Sportökonomie im Herbst 2019 begonnen, welches er in 2022 abgeschlossen hat.

Im Zeitraum seiner Tätigkeit stand die Organisation der 50 Jahrfeier 2018 in vielfältiger Form im Vordergrund. Aber auch in der jährlich stattfindenden Ferienfreizeit „Ferien am Ort“ oder in 2019 bei der Organisation eines Werbestandes in Zusammenarbeit mit der Heimat Krankenkasse anlässlich der Wittlicher Wirtschaftswoche wurde er eingesetzt. Besonders die zahlreichen Bekanntschaften mit tollen Menschen, ob Mitglieder, Mitarbeiter oder Übungsleitern haben ihn viel Freude an der Arbeit finden lassen.



Franz Josef Weber verabschiedet Benedikt Vogedes als hauptamtlichen Mitarbeiter

B. Vogedes möchte sich persönlich weiterentwickeln und eine neue berufliche Herausforderung annehmen.

Dazu wünschen die Vereinsführung und die Kollegen des PSV ihm alles Gute.

Vereinsmanager-Ausbildung in Zeiten des Lockdowns

Mit Heike Mergelsberg, Svenja Schnitzius (Auszubildende) und Fabian Neumann haben gleich drei hauptamtliche Mitarbeiter des PSV den „Stillstand im Sport“ genutzt, um an der Ausbildung zum Vereinsmanager C über den Sportbund-Rheinland teilzunehmen.

Kenntnisse über die deutschen bzw. die rheinland-pfälzischen Sportorganisationen sowie Tipps zur allgemeinen Vereinsarbeit sind auch in Zukunft wichtige Grundlagen für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter in einem Großsportverein.

In 120 Lerneinheiten wurden die Grundlagen zu den Themen Vereinsrecht, Jugendarbeit, Finanzen, Steuern, Personal, Marketing, Sponsoring, Social-Media und Versicherungswesen vermittelt. Die Ausbildung startete bereits im Februar 2021 und fand aufgrund der Corona Pandemie ausschließlich online statt

Praktikantin verstärkte das PSV-Team

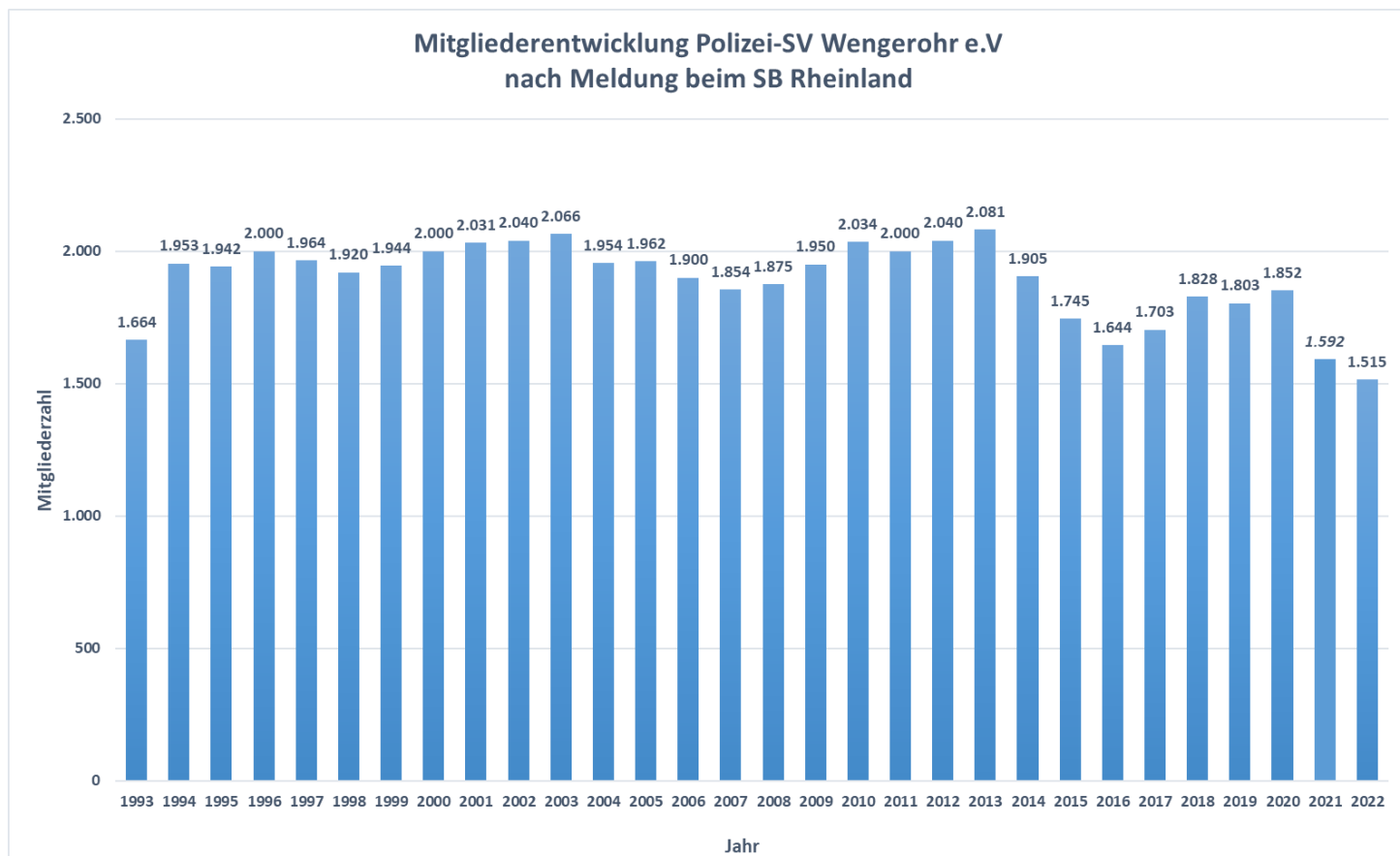
Von Ende Juli bis Ende August 2021 wurde das PSV-Team durch Lea Roth verstärkt. Sie spielt seit 9 Jahren Volleyball beim PSV und macht verschiedene weitere Sportarten in ihrer Freizeit. An der Universität des Saarlandes studiert Lea Sportwissenschaften, weshalb der Fokus ihres Praktikums besonders auf den Gesundheits- und Rehabilitationssportangebot des Vereins lag.



Lea Roth verstärkte das hauptamtliche Team als Praktikantin

Mitgliederentwicklung

Auch in 2021 zeigt sich die Corona-Pandemie in unserer Mitgliederstatistik. Nachdem wir im Januar mit dem niedrigsten Wert der letzten 20 Jahre gestartet waren, musste zum Jahreswechsel 2021/2022 mit nur noch 1.515 Mitgliedern ein weiterer Tiefstwert festgestellt werden. Auch hier waren sicherlich die immer wieder wechselnden Covid-19-Vorgaben für den Sportbetrieb sowie die Schließung des Vitelliusbades und die damit verbundene Auflösung der Schwimmabteilung ein Grund für viele Mitglieder, den Verein zu verlassen. Die damit verbundenen Auswirkungen, wie z.B. die geringeren Beitragseinnahmen als eine der finanziellen Säulen des Vereins zeigen sich erst in den kommenden Jahren, da die Mitgliederverluste nicht so schnell mit Neuaufnahmen ausgeglichen werden können.



Trotz dieser eher ernüchternden Zahlen blicken wir zuversichtlich nach vorne! Vor allem in Kinder- und Jugendbereich haben wir wieder sehr viele Anfragen für unser Sportangebot. Herzlich danken möchten wir auch an dieser Stelle unseren Mitgliedern, die uns in Zeiten der Pandemie treu geblieben sind und wir den schwierigen Weg gemeinsam gehen konnten.

Wir danken allen Mitgliedern für die Treue zum Verein und in das Vertrauen in unsere Arbeit!



PSV Geschäftsführung Claudia Pütz und Fabian Neumann

Sportlerehrung 2021

Auch wenn im vorangegangenen Jahr weniger Meisterschaften als gewohnt stattfinden konnten, haben einige Mitglieder unserer Leichtathletik-Abteilung vordere Plätze erzielen können. Am 20. Mai wurden diese durch Bürgermeister Joachim Rodenkirch seitens der Stadt Wittlich und am 21. Juli durch die Vereinsführung des Polizei-SV Wengerohr e.V. für ihre herausragenden Leistungen im Sportjahr 2020 ausgezeichnet.

Hanna Winkler

1. Platz Rheinland-Meisterschaften Straßenlauf (5km)

Fabian Neumann

1. Platz Rheinland-Meisterschaften Cross (Langstrecke, Mannschaft)
1. Platz RLP-Meisterschaften Cross (Langstrecke, Mannschaft)

Sebastian Tracht

1. Platz Rheinland-Meisterschaften Cross (Mittelstrecke, Mannschaft)
1. Platz RLP-Meisterschaften Cross (Mittelstrecke, Mannschaft)

Erwin Volz

1. Platz Rheinland-Meisterschaften Straßenlauf (10km, Mannschaft)



Die Vereinsführung gratuliert herzlich zu diesen Leistungen und hofft, dass trotz anhaltender Corona-Pandemie auch in diesem Jahr nochmal einige Meisterschaften stattfinden können!

Das Bild zeigt die erfolgreichen PSV-Sportler im Rahmen der Ehrung der Stadt Wittlich(v.l.n.r.): Erwin Volz, Hanna Winkler, Sebastian Tracht. Es fehlt Fabian Neumann. (Foto: Holger Teusch)

Ehrung langjähriger Mitglieder 2021

Die PSV Vereinsführung ehrte am 23.09.2021 folgende langjährige Mitglieder für Ihre Vereinstreue und Vereinszugehörigkeit. Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Ehrung Outdoor und unter Beachtung der Hygienevorgaben statt:

15 Jahre:

Becker, Jakob; Beicher, Katharina; Candet- Drautzburg, Nicoleta; Eltges, Herbert; Fletcher, Michael; Gansen, Astrid; Gietzen, Martin; Hansen, Kai Ole; Helms-Derfert, Hildegard; Selbach, Karina; Jeske, Mara-Lotta; Jornitz-Mergelsberg, Heike; Juli, Clara; Kern, Rouven; Klas, Fabian; Löwen, Mira; Müllen, Achim; Okfen, Heidi; Pfeiffer, Stefan; Pütz, Carina; Pütz, Udo; Schäfer, Leo; Schmidt, Sara; Thul, Ute; Wagner, Regina

20 Jahre:

Becker, Anne; Braun, Guenter; Ehlen, Edith; Follmann, Marianne; Geiter, Bärbel; Hettinger, Reinhold; Hochscheid, Monika; Hochscheid, Hans-Eduard; Hochscheid, Malin; Hochscheid, Mattis; Hochscheid, Gerit; Hoffmann, Dagmar; Kirsten, Renate; Lieser, Birgit; Münzel, Carl; Münzel, Annette; Pardall, Lydia; Precht, Hans-Joachim; Roessler, Marco; Traut, Peter; Wierse, Marga; Wierse, Bernd

25 Jahre:

Dr. Berres, Ruth; Binninger, Klara-Maria; Braun, Sabine; Gasser, Getraud; Mainzer, Ramona; Neuerburg, Gertud; Noll, Robert; Schmitz, Brigitte; Schömann, Udo; Schömer, Verena

30 Jahre:

Adamietz, Michael; Bleeck, Ulrike; Dixius, Hiltrud; Hommes, Ewald; Junk, Jürgen; Kern, Thomas; Krämer, Elisabeth; Lichter, Arno; Lichter, Doris; Michels, Reinhold; Reuther, Susanne; Reuther, Bettina; Schommer, Hans-Peter; Dr. Weitzel, Heinz-Jürgen

35 Jahre:

Botzet, Frank

50 Jahre:

Mayr, Annemarie



Die Vereinsjugend in 2021



Ferien am Ort 2021

Unter dem Motto „Werte in Bewegung“ veranstaltete der Polizei-Sportverein Wengerohr e.V. vom 09.-13.08., bzw. 16.-20.08 2021 seine Ferien am Ort Freizeit. In den zwei Wochen wurde den Teilnehmern ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Workshops, Ausflügen und sportlichen Aktivitäten angeboten:

Zu Beginn der Freizeit wurde eine bunte Freizeitflagge gestaltet, auf der die Kinder die Werte, die für sie persönlich wichtig sind und auf die während der Freizeit geachtet werden sollte, notierten. Anschließend gab es verschiedenen Aufgaben bei einer Schnitzeljagd nach Wittlich zu lösen.



Dienstags führen alle Freizeitteilnehmer in den Ortelsbruch nach Morbach. Dort bekamen die Kinder u.a. eine selbst organisierte Führung über das Moor. Mittags wurde gegrillt und anschließend Stockbrot zubereitet. Ein Highlight der Woche war für alle der Besuch des Berlinger Hofes von

Familie Zelder in Bombogen. Dort wurde den Kindern gezeigt und erklärt, wo die Lebensmittel herkommen und wie die Tiere auf einem Bauernhof leben. Bei der Bauernhof-Olympiade ging es dann auch wieder etwas „sportlicher“ zu: es musste ein „Traktor-Slalom-Parkour“ bewältigt, der Ponystall ausgemistet und aus Sahne Butter geschüttelt werden.



Donnerstags führen alle Freizeitteilnehmer in den Kletterpark Mont Royal nach Traben-Trarbach. Hier konnten alle Teilnehmer nach ihren eigenen Fähigkeiten die verschiedenen Kletterstrecken meistern.



Der Freitag startete zunächst etwas ruhiger. Unter dem Motto „Upcycling“ wurden alte Joghurtbecher zu Pflanztöpfen für



Kresse, Kronkorken zu Windspielen und Marmeladengläser zu schönen Teelichtkerzenständern. Der Abschluss der Freizeit bildete dann die Ferien am Ort Olympiade, bei der die Gruppen insgesamt 8 Stationen durchlaufen mussten, bei denen es unter anderem auf Teamarbeit und Geschicklichkeit ankam.

Trotz der bestehenden Auflagen durch die Corona-Pandemie konnte die Freizeit gut durchgeführt werden. Ein großer Dank geht daher an die Teilnehmer, die sich sehr gut an die Corona-Regeln gehalten haben, aber auch an die insgesamt 13 Betreuer, die in dieser besonderen Situation tolle Arbeit geleistet haben!



Schon gewusst?

„Werte in Bewegung“ – unter diesem Motto organisierten in den Ferien mehr als 110 Sportvereine in Rheinland-Pfalz Ferienaktionen für rund 8.000 Kinder. Für die Umsetzung des Freizeitmottos wurde der PSV Wengerohr als einer von zehn Siegern auf regionaler Ebene ausgewählt.

In der Freizeit wurden wichtige Themen wie Nachhaltigkeit, Fair Play und gesellschaftliche Werte umgesetzt und den Kindern und Jugendlichen spielend vermittelt.

Als Auszeichnung erhielt das PSV-Team einen Geldpreis sowie Einkaufsgutscheine von EDEKA zur Durchführung der nächsten Freizeit. Die Sportkreisjugend Bernkastel-Wittlich überreichte dem PSV zusätzlich noch einen Gutschein zur kostenfreien Ausleihe des Spielmobils.

Fastnachtsspaß mit Leo Löwe

Am Samstag, den 13.02.2021 durften wir 15 Kinder per Zoom zum Online Kinderkarneval begrüßen.

Auf dem Programm standen verschiedene Karnevalstänze wie das Fliegerlied, Cowboy und Indianer, TschuTschuWa mit Leo Löwe und unserer Auszubildenden und Kinderturn-Übungsleiterin Svenja. Zudem haben wir ein Kostümwettbewerb durchgeführt und ein Puzzle mit Leo Löwe zusammengefügt. Am Ende spielten wir zusammen Stopptanz mit verschiedenen Figuren, sodass für jedes Kind etwas dabei war und alle Teilnehmer großen Spaß hatten.



Fabian Neumann und Svenja Schnitzius beim Fastnachtsspaß



Die Vereinsdetektive nach dem Lösen aller Rätsel

Schnitzeljagd mit Leo Löwe

Unser Vereinsmaskottchen Leo Löwe konnte nach dem Training seine Sporttasche nicht mehr finden. Was war passiert? Um das herauszufinden lud der Polizei-SV Wengerohr e.V. am Samstag, 23.10.2021 seine Mitglieder zwischen 6 und 9 Jahren zu einer Schnitzeljagd rund um Wengerohr ein. Der Einladung waren 13 Kinder-Detektive aus den Abteilungen Kinderfitness, Ju-Jutsu, Leichtathletik und Schwimmen gefolgt. Auf sie warteten teils knifflige, teils sportliche Aufgaben. So mussten sie zum Beispiel Karten-Schnipsel zusammenpuzzeln oder durch Lösen verschiedener Rechenaufgaben eine Telefonnummer herausfinden, über die sie dann eine neue Spur erhielten.

Zum Glück konnten die Detektive alle gestellten Aufgaben meistern, sodass am Ende die Sporttasche mit der darin enthaltenen Belohnung (unter anderem kleinere Give-aways unseres Gesundheitspartner Heimat Krankenkasse) gefunden werden konnte!

Kinder- und Familienyoga zum Nikolausfest

Am Sonntag, 05.12.2021, luden Leo Löwe und der PSV Nikolaus zu einer Online-Yogastunde ein. Bewegung und Spaß standen an diesem 2. Adventssonntag im Vordergrund. Alle Teilnehmer nahmen live an der Nikolaus-Verlosung teil.

Die Preise dazu wurden von unserem Premiumpartner Heimat Krankenkasse zur Verfügung gestellt.



Fabian Neumann und Claudia Pütz luden als Leo Löwe und PSV Nikolaus zum Online-Yoga ein

Freizeitaktion für Kinder von der Ahr

Am 25.08.2021 führte der PSV Wengerohr eine Freizeitaktion für vom Hochwasser betroffene Kinder von der Ahr durch. Die Teilnehmer wurden morgens durch Claudia Pütz und Fabian Neumann in Ahrweiler abgeholt.

Mit im Gepäck hatte die Vereinsgeschäftsführung einige Hilfsgüter, die seitens der PSV-Mitarbeiter und des DRK für die Familien vor Ort gespendet wurden. In Wengerohr angekommen erwarteten die Teilnehmer verschiedene Bastel-Workshops unter Leitung von Svenja Schnitzius und Lea Roth sowie am Nachmittag verschiedene Sportspiele.



Kreative Ablenkung für die vom Hochwasser betroffenen Kinder

Das Mittagessen wurde freundlicherweise von der Fleischerei Pütz aus Osann-Monzel gespendet. Am späten Nachmittag wurden die Kinder dann wieder glücklich über den abwechslungsreichen Tag nach Ahrweiler zurückgefahren.

PSV Skitour 2021/2022

Nachdem im vorangegangenen Jahr die PSV Skitour aufgrund der Corona-Lage leider abgesagt werden musste, war das Freizeitteam rund um Freizeitleiter Jörg Schömer voller Vorfreude auf die Freizeit in 2021/2022. Zumal es in diesem Jahr auch in eine neue Unterkunft nach St. Johann im Ahrntal nach Südtirol ging. Mit einem umfangreichen Hygienekonzept wurden im Vorfeld mögliche Risiken, die während der Freizeit auftreten könnten, den Teilnehmern kommuniziert. Außerdem wurden die Teilnehmer darum gebeten, in den Tagen vor der Abfahrt die Kontakte möglichst zu reduzieren, um Infektionen vorzubeugen. Im Rahmen der Freizeit bildete die gesamte Freizeitgruppe eine „Bubble“, mit der sie möglichst wenig Kontakt zur anderen Skifahrern vor Ort suchte. Zudem zählten tägliche Corona-Selbsttests aller Teilnehmer und Betreuer zu den Schutzmaßnahmen.

Trotz der verschärften Maßnahmen, an die sich alle Teilnehmer vorbildlich gehalten haben, blickt das Betreuer-Team zufrieden auf die Freizeit zurück und freut sich schon auf die Skifreizeit in 2022/2023!



Als weitere Unterstützung für die Ahr Region haben PSV Geschäftsführerin Claudia Pütz und Finanzvorstand Norbert Bidinger Anfang September nochmal eine Tour nach Ahrweiler unternommen. Mit im Gepäck waren diesmal unter anderem Küchen- und Heizgeräte! Ein herzliches Dankeschön auch an die Kuchenspender



Zur Unterstützung der Hochwasser-Region fahren Norbert Bidinger und Claudia Pütz verschiedene Hilfsgüter Anfang September nach Bad Neuenahr

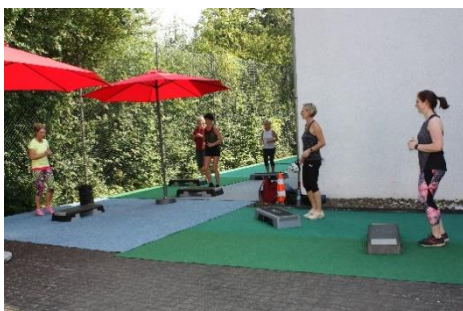
Aus den Abteilungen

- Der sportliche Rückblick auf 2021

Aerobic

Präsenzstunden fanden überwiegend ab Mai bis zum Herbst Outdoor statt.

Danach wechselten die Gruppen in städtische Hallen, da hier für das Ausdauertraining mehr Platz verfügbar war, als in der PSV Sport- und Begegnungsstätte. Benedikt Vogedes stand ab August nicht mehr als hauptamtlicher Trainer zur Verfügung. Er freute sich jedoch darauf weiterhin die Thai-Box – Gruppe in Präsenz sowie Allgemeine Fitness Online auf ehrenamtlicher Basis anbieten zu können.



After Work im Schatten der Outdoorfläche am PSV Haus

Ball sport

Corona bedingt fand oft kein Training der Basketball Damen statt. Diese kleine Freizeitgruppe sucht weiterhin Verstärkung.

Bogenschießen

Nach dem Lockdown – nach Ostern – hoffte man zügig auf die Wiese der Polizei um Outdoor-schießen anbieten zu können. Leider verzögerte sich das Training, da die Vorgaben auch für das Training draußen seitens der Polizei sehr hoch waren und daher erst spät im Frühling das Training stattfinden konnte.

Fitnessstudio

In Berichten der Geschäftsführung wurde schon auf die ein oder andere Situation im vereinseigenen Studio hingewiesen. Entgegen der ein oder anderen Vorgabe seitens der Politik war

auch hier der Präventionsgedanke – gegenseitiger Schutz wegen Covid 19 – bei allen Planungen dabei. Der Mitgliederbestand hat sich von 350 auf 259 reduziert.



Blick in das vereinseigene Fitnessstudio

Das Konzept wurde auf 40 Einheiten à 75 Minuten umgestellt – ohne gemeinsames Aufwärmtraining. Das alte System lag bei 29 Gruppen à 90 Minuten.

Organisatorisch wurde der Seiteneingang als Haupteingang für das Studio umgerüstet, was generell eine Verbesserung für den Ablauf innerhalb der Sport- und Begegnungsstätte ist (Vermeidung von Begegnungen mit anderen Gruppen war das Ziel).

An dieser Stelle möchten wir auch auf die Qualifikationen des jetzigen Teams hinweisen:

5 Trainer mit fachlicher Ausbildung im Studio

- 2 Physiotherapeuten
- 4 Trainer mit Lizenz
- 2 Trainer ohne Lizenzausbildung (aber mit langjähriger Erfahrung bzw. Lizenzausbildungen sind in 2022 in Planung)

Herzlichen Dank an das gesamte Studioteam für den Einsatz – auch am Wochenende - an dieser Stelle!

Gymnastik

Die Männerfitnessgruppe war besonders von der Schließung der Polizeihalle betroffen. Konnte aber teilweise auch bei leichten Regen das Training Outdoor

durchführen. Josef Klink war immer stets bemüht „seine Männer“ fit zu halten.

Die Damengymnastikgruppen mittwochs vormittags trainierten unter der Leitung von Helena Lautwein, überwiegend draußen, aufgrund ihrer Größe bzw. des Platzbedarfes im PSV Haus.

Franz Josef Weber gemühte sich – bis zu seiner Erkrankung im November – seine beiden Frauengruppen draußen wie auch in Ersatzräumen ein Training anzubieten.

Inliner

Die Inlineskating-Abteilung im Erwachsenenbereich löste sich im August auf, da sicherlich auch aufgrund der Covid – Entwicklungen – immer weniger Mitglieder nach dieser langen Trainingspause zum wöchentlichen Training kamen. Die Kindergruppe wurde in die Kinderfitnessabteilung integriert.



Jojo Burgard wurde im Rahmen der Kindertrainings als langjähriger Trainer verabschiedet

Judo

Durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie fand das Training der Abteilung zeitweise online statt.

Auch die immer noch geschlossene SV Halle der Polizei erschwert die Trainingsbedingungen vor allem im Kinder- und Jugendbereich. Nachdem das Training im Sommer teilweise outdoor stattgefunden hatte, konnte die Abteilung in der Sporthalle Bildungszentrum unterkommen

um ein regelmäßiges Training anbieten zu können.

Trotz der Pandemie konnten in 2021 einige Judokas des Polizei-SV Wengerohr e.V. ihre nächste Gürtelstufe erreichen:

Lisa Hertz, Michael Becker (1.Kyu); Nicole Botzet (2.Kyu); Guido Simonis, Phillip Simonis, David Fletcher (5.Kyu); Colin Eichhorn, Laurens Mayer Maik Mann, Leon Heck (6.Kyu); Emma Udiljak, Julian Stoffel (7.Kyu); Justus Kohl, Stephan Münch, Miles Ludwig, Artjom Knis, Alexander Fossmeier, Jakob Simonis, Sophie Simonis, Charlotte Mertes, Marlene Mertes, Yahia Ahmed, Dennis Stefan (8.Kyu); Jonas Vogt, Holger Romag (1.DAN); Timm Kettern, Jan Kettern, Edi Hochscheid (3.DAN).



Die Prüflinge zum 8.Kyu mit Trainer und Abteilungsleiter Franz Bayer

Ju-Jutsu

Auch im JuJutsu waren die Einschränkungen spürbar, sodass das Training vorübergehend Online via Zoom stattgefunden hat. Auch im JuJutsu trainierte man zeitweise outdoor, bevor die Abteilung die Sporthalle der Georg Meistermann Grundschule für ihr Training nutzen konnte. In den Sommerferien fand der Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen großen Anklang.



SV-Kurs unter der Leitung von Pia Magdeburg

Im Oktober und November konnten Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften und den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften erzielt werden. Vor allem im Kinder- und Jugendbereich hat die Abteilung derzeit großen Zulauf.

Kinderfitness

Um das Infektionsrisiko zu minimieren trainierten die Kindergruppen nach dem Lockdown in der ersten Jahreshälfte vermehrt outdoor. Im weiteren Jahresverlauf konnte dann auch wieder in die Sporthallen gewechselt werden. Von September bis Dezember wurde in verschiedenen Turngruppen auf das Kinderturnabzeichen hintrainiert, das von 52 Kindern erfolgreich absolviert wurde.

Im November bot die Abteilung am Tag des Kinderturnens einen Schnuppertag für interessierte Kinder an.



Jannes Hochscheid und Svenja Schnitzius sind jetzt lizenzierte Übungsleiter im Bereich Kinder- und Jugendfitness

Mit Jannes Hochscheid und Svenja Schnitzius haben zwei weitere Übungsleiter der Abteilung erfolgreich ihre Übungsleiter-C-Lizenz erworben.

Motorsport

Das Training konnte entsprechend der Corona-Vorgaben im Sommerhalbjahr gut umgesetzt werden.

Im August freute sich die Abteilung, den 5. Lauf zur Kartslalom-Meisterschaft des ADAC Mittelrhein auszurichten.



Erfolgreiche MSA Piloten beim Kartslalom am 29.08.21

15 junge Piloten fuhren für die MSA in allen Altersklassen um Meisterschaftspunkte und Pokale. Diese konnten ihren Heimvorteil für viele gute Platzierungen nutzen.

Leichtathletik

Die Leichtathleten konnten nach dem Winterlockdown im März ihr Training als Outdoorsportart wieder aufnehmen und seitdem unter Beachtung der Vorgaben von Polizei und Land weitestgehend durchführen.

In der zweiten Jahreshälfte 2021 fanden auch wieder Wettkämpfe statt, bei denen Erfolge erzielt werden konnten.



Gabi Jahnen (2vl), Hiltrud Heermann (Mitte) und Birgit Marmann (rechts) starteten in Wittlich bei den „Rheinlandmeisterschaften Team“ als PSV Athleten für das Senioren-Team der LG Bernkastel-Wittlich

Präventionssport

Aufgrund der Vorgaben, dass nur noch Teilnehmer mit Verordnung am Rehasportangebot teilnehmend durften, wurden zwei Gruppen „Prävention – ganzheitliches

Fitnessstraining“ unter der fachlichen Leitung von Nicoleta Drautzburg (zertifiziert nach § 20 SGB) und Hilde Lui, Reha-Fachtrainerin, Orthopädie sowie Myofasziales Training mit Christiane Zehringer, Dipl. Sportlehrerin, angeboten. Auch hier wurde das Training nach Möglichkeit nach draußen verlagert.



Hilde Lui mit den Teilnehmern der Präventionssportgruppe

Rehasport

Wie schon erwähnt, war dieser als medizinische Dienstleistung –

zwar unter besonderen Auflagen – jederzeit durchführbar.

Aufwendig war für die Verwaltung immer wieder die Abfrage der Teilnahme, da wir hier – aus Kostengründen – eine maximale Anwesenheit erwarteten.



Rehasport outdoor auf der PSV Terrasse mit Helena Lautwein

Die Entscheidung der Einstellung der Angebote Herz- und Lungensport ab November bedauerten die Trainer Elmar, Bernd, Christiane und Claudia, aber aus Fürsorgegründen war dies die beste

Lösung für die betroffenen Teilnehmer.

Schwimmen

Die Schwimmabteilung nutzte Zeiten im Vitelliusbad, die sie zeitweise kooperativ mit dem SFG Bernkastel teilte, da diese ab diesen Monaten kein Hallenbad vor Ort nutzen konnten. Zum Jahresende 2021 wurde uns mitgeteilt, dass das Vitelliusbad aufgrund des anstehenden Umbaus geschlossen wird, sodass die Abteilung zum 31.12.2021 aufgelöst wurde.

Volleyball

Trotz fehlender Hallenzeiten und fehlender Übungsleiter konnte das Training angeboten werden



Was erwartet den PSV in 2022?

Durch den Mitgliederschwund sind finanzielle Einbußen (fehlende Mitgliedsbeiträge) sicherlich eines der wichtigsten Themen des Jahres. Außerdem muss das bestehende hauptamtliche Team Aufgaben neu definieren und zuteilen. Es fehlen zudem immer mehr Trainer/Übungsleiter im Ehrenamt, auch bedingt durch die gesellschaftlichen Entwicklungen (Stichwort: neue Arbeitswelt, neue Generation...).

Unsere Ziele sollten sein:

- Tradition und das Moderne verbinden
- Angebote am Puls der Zeit anbieten
- Akzeptanz untereinander (zwischen den Abteilungen und den Mitgliedern) und über den „eigenen Tellerrand“ hinausdenken
- Gemeinsam Nachfolger für die Vereinsarbeit finden, damit Tradition und „Neues“ fortgeführt werden können

Die Mitgliederversammlung in 2022 mit Vorstandswahlen und Neustrukturierung der Geschäftsführung wird sicherlich auch neue Wege für die Zukunft des Polizei-SV Wengerohr e.V. ebnen.

Das WIR-Gefühl – auch in einem Großsportverein – möchten wir stärken und „leben“ sowie Gesundheit für alle Mitarbeiter, Ehrenamtliche sowie Sporttreibenden!



Der gewählte PSV Vorstand der Jahre 2019 - 2022

Geschäftsstelle Polizei-Sportverein Wengerohr e.V.

Zur Polizeischule 1

54516 Wittlich

Tel.: 06571/260500

Fax.: 06571/260501

E-Mail: psv.wengerohr@t-online.de

Internet: www.polizeisportverein.de



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag bis Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Besucht uns auch auf Facebook und Instagram unter



www.facebook.com/PSVWengerohr



www.instagram.com/psv_wengerohr

